



Götz Schubert und Nina Franoszek

Der Zimmerspringbrunnen

Kinokomödie – Deutschland 2001

**Es ist eine heiter-lakonische
Komödie aus dem Deutschland von heute**

Inhalt:

Elf Jahre nach seiner erfolgreichen Komödie GO TRABI GO (1990) widmet sich Regisseur Peter Timm wieder einer Geschichte aus dem vereinten Deutschland. DER ZIMMERSPRINGBRUNNEN – nach dem Bestseller von Jens Sparschuh – erzählt die Geschichte des lebenswürdig-verschlafenen Hinrich Lobek. Lobek ist in der DDR aufgewachsen, hängt an seiner Vergangenheit und findet sich im neuen Deutschland zunächst nicht zurecht. Ausgerechnet dieser unaufdringliche Zeitgenosse macht als Vertreter mit ostdeutschem Pfiff und ohne Ellenbogen im westdeutschen Kapitalismus Karriere. DER ZIMMERSPRINGBRUNNEN erzählt von der Sehnsucht nach Vertrautem, der Kraft der eigenen Kreativität und der schwierigen Anpassung Ost an West.

Text & Foto: Senator



DVD erhältlich bei amazon.de

...aufflackernde Situationskomik: Wenn etwa Lobek verzweifelt und tolpatschig versucht, Julia bei der wilden Freundin Conny zu sprechen. Ein Fest für die Schauspieler bleiben diese Ost-West-Kabbeleien allemal von Götz Schubert (Lobek) über Gustav Peter Wöhler (Strüver) bis zu Simone Solga (Julia) und sexy Conny (Nina Franoszek).

N. Wehrstedt, LVZ vom: 29.11.2001

Genre: Komödie- Satire

Format: 35 mm Farbe

Länge: 94 Minuten

FSK: keine Altersbeschränkung

Kinostart: 29.11.2001

Verleih: Senator Film

Regie: Peter Timm

Drehbuch: Kathrin Richter, Ralf Hertwig

Buchvorlage: Jens Sparschuh

Kamera: Achim Poulheim

Produktion: Senator Film Produktion

Coproduktionsfirma: Relevant Film

Produzenten: Günter Rohrbach, Heike Wiehle-Timm

Besetzung:

Götz Schubert (Hinrich Lobek)

Simone Solga (Julia Lobek)

Gustav-Peter Wöhler (Uwe Strüver)

Bastian Pastewka (Thomas Hamann)

Hermann Lause (Dr. Alois Boldinger)

Christof Wackernagel (Filzbach)

Thomas Gimbel (Müller-Burkhardt)

Nina Franoszek (Conny)

